

Freitag, 02.10.2020 von 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 03.10.2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Referenten:

Dr. med. Ralf Oettmeier
Dr.med. Dr.med. dent. Josef Vizkelety
Werner Eidam

Unsere Investition für Sie:

Praxis der BioThermologie in der integrativen biologischen Medizin und Zahnheilkunde

Das Thermogramm des Menschen als Fundament regulativer Diagnostik für Ärzte, Zahnärzte, Kieferorthopäden, Osteopathen und Heilpraktiker, sowie alle heilenden Berufe.

Freitag: Dr. Oettmeier / Eidam

- Erlernen einer Messtechnik, Durchführung von Messungen mit der menügeführten Software. Erläuterung von gemessenen Thermogrammen und Grafiken. Das physiologische Ideal-Thermogramm/Grafik und seine Umsetzung in der Praxis. Einordnung der BioThermologie in die ganzheitliche Summationsdiagnostik.

Samstag: Dr. Oettmeier Dr. Dr. Vizkelety

- Die Bedeutung der Zähne und des Mundbereiches auf das zentrale Nerven u. Lymphsystem.
- Praxisbewährte Injektionstechniken auf Basis thermologischer Ergebnisse (medizinisch und zahnärztlich) mit dem Bio-In2 Konzept Systematik der Interpretation aus medizinischer und zahnmedizinischer Sicht.
- Zahnmedizinische Aspekte: Einfluss von Zahnstörfeldern, Kiefergelenke, Myozentrik und Symmetrieaspekte.
- Regulationsphänomene der Drittmessung.
- Praxisbeispiele.

- Die Verlaufsbeobachtung mit der BioThermologie nach systemischen Behandlungsansätzen (Neuraltherapie praktische Anwendungen, Infusionen, Hyperthermie u.a.m.)
- Therapeutische Konsequenzen und Möglichkeiten in der Prävention.
- Fragen-Diskussion.

thermolytics-3000 – was sind die Vorteile?

Es ist ein sensibles Untersuchungsinstrument. Die Infrarot-Thermologie zeigt uns Belastungen und Störungen, von denen der Patient oft selbst nichts weiß, bereits in einem funktionellen Stadium an. Wir müssen nicht erst warten, bis Symptome eine Krankheit signalisieren.

Es erlaubt eine Verlaufsbeobachtung

Die BioThermologie ermöglicht darüber hinaus eine engmaschige Therapiekontrolle, die Compliance des Patienten für unpopuläre Therapiemaßnahmen kann entscheidend verbessert werden. Denn das Wärmeprofil zeigt bereits die kleinsten Veränderungen an. Der Patient kann z.B. so seinen Gesundheitsverlauf erkennen und mit weiteren darauffolgenden Messungen vergleichen.

Das Messergebnis visualisiert ein Risikoprofil des Patienten.

Es ist die Grundlage der Therapieplanung,

die im optimalen Falle die Verselbständigung der Erkrankung verhindert, zumindest die Krankheitsentstehung verlangsamt. Die Diagnostik für die individuelle Medizin und deren Behandlungskonzept.

Erläuterung und Umgang mit der Software werden in den einzelnen Programmabschnitten eingebunden.

Hinweis!

Dieser Kurs wird Ihnen durch den Präsenzunterricht mit 2.5 CP anerkannt, wenn Sie die Universitäre Zertifikatsausbildung an der Aussenstelle für das deutschsprachige Europa, am Gesundheits-Campus der St. Elisabeth Universität teilnehmen. Das Certificate of Advanced Studies CAS umfasst 10 ECTS Leistungspunkte.



BioThermologie



Forschung und Lehre für Gesundheit und Soziales - Pressburg/Braşova - EU
Gesundheits-Campus - Offizielle Außenstelle für das deutschsprachige Europa

ACHTUNG!

Dieser Kurs ist auf 15 Personen limitiert. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

ZUR METHODIK

Die BioThermologie basiert auf der Systemtheorie der Regulationsmedizin und ist damit der Komplementärmedizin zuzuordnen. Komplementäre Therapien werden heute in vielen Praxen erfolgreich angewandt. Ein steigender Erfolg bei der Diagnostik ist eng verknüpft mit regulativen Verfahren.

Die BioThermologie gibt deutlich früher als herkömmliche Verfahren (z.B. Röntgen, Blutbild) wertvolle Informationen und Erkenntnisse über entstehende bzw. vorhandene Krankheitsbilder und chronische Prozesse. Damit stellt die BioThermologie mit thermolytics-3000 eine ideale Ergänzung für die Praxisarbeit dar.

ZUM SEMINAR

Das Wissen über die BioThermologie mit thermolytics-3000 international zu verbreiten und durch Forschung zu erweitern, ist die Mission des Gesundheits Campus in Zusammenarbeit mit der Swiss Med Analytics AG. Das Seminar 1.2+2.1 ist für die mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. Im Auswerteseminar werden die wesentlichen Grundlagen dargestellt und erläutert, einschliesslich Inhalt und Funktion der Methodik. Anhand von Übungen mit Beispielen aus der Praxis erlernen Sie den Umgang mit der Anwendung von thermolytics und deren Software.

SEMINARORGANISATION

Swiss Med Analytics AG in
Kooperation mit dem Gesundheits-Campus +
der Alpstein-Clinic AG
CH-8877 Murg
Tel. +41 (0) 41 781 3737
E-Mail seminar@uni-campus.com
www.swissmedanalytics.com

ZUR ADMINISTRATION

**Ihre Investition: 320,00 €
inkl. Manuskript, und Tagungsgetränke.**

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich bis zum **25.09.2020** an. Die Kursgebühr ist vorab auf das Konto Gesundheits Campus zu zahlen. Bestätigung erhalten Sie nach Eingang der Kursgebühren.

Gesundheits-Campus
Luzerner Str. 69
CH-6030 Ebikon
Raiffeisenbank-Riggi
Konto CH17 8135 1000 0071 2445 8
SIC BC-Nummer: 81351
SWIFT-BIC: RAIFCH22

TAGUNGSORT MÜNCHEN

Details zum Tagungshotel wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.



STORNIERUNG

Eine Stornierung wird nur bis spätestens 8 Tage vor der Veranstaltung berücksichtigt. Danach ist ein Rücktritt nicht mehr möglich, der Platz bleibt jedoch übertragbar.



Swiss Med Analytics AG

In Zusammenarbeit mit dem



Einladung und Programm

CAS - Studiengang

zum Anwender Modul 1.2 + 2.1
für BioThermologie Analyse

BioThermologie ist viel mehr als
Wärmemessung,
es ist der Schlüssel zur
vegetativen Diagnostik!

Freitag, 02.10.2020 und
Samstag, 03.10.2020